

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2012/0342-20
Federführend: 20 Kämmereiamt		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	25.07.2012
		Referent:	Bertram Felix
		Amtsleiter:	Peter Distler
		Sachbearbeiter:	Nicole Werlich
<p>Vollzug der Kommunalhaushaltsverordnung - Kameralistik und des Kommunalabgabengesetzes; Festsetzung des Zinssatzes für eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals bei den kostenrechnenden Einrichtungen und Hilfsbetrieben der Stadt Bamberg</p>			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
25.09.2012	Finanzsenat	Empfehlung	
26.09.2012	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung	

I. Sitzungsvortrag:

1. Nach Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG – BayRS 2024-1-I) können die Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen und ihres Eigentums Benutzungsgebühren erheben. Das Gebührenaufkommen soll die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten decken. Sind die Schuldner zur Benutzung verpflichtet, soll das Aufkommen die Kosten nicht übersteigen.

Zu den Kosten in diesem Sinne gehören insbesondere:

- a) angemessene Abschreibungen und
- b) eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals.

Bei der Verzinsung des Anlagekapitals bleibt der durch Beiträge und ähnliche Entgelte sowie der aus Zuweisungen und Zuschüssen aufgebrauchte Kapitalanteil außer Betracht.

2. Nach § 12 der Kommunalhaushaltsverordnung - Kameralistik (KommHV-K – BayRS 2023-1-I) sind für Einrichtungen, die in der Regel aus Entgelten finanziert werden (kostenrechnende Einrichtungen), im Verwaltungshaushalt zwingend auch
 - a) angemessene Abschreibungen und
 - b) eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals
 zu veranschlagen.
3. Kalkulatorische Zinsen werden betriebswirtschaftlich damit begründet, dass für die betriebliche Leistungserstellung Kapital durch die Gemeinde bereitgestellt oder beschafft werden muss. Als Entgelt für die Benutzung dieses im Betrieb gebundenen Kapitals sind Zinsen zu berechnen.

Amt 12	zum Vollzug
Amt 14	zur Kenntnis
Amt 20/206	zur Kenntnis
Amt 29	zum Vollzug
Amt 3 A	zur Kenntnis
Amt 47	zum Vollzug
Amt 65	zum Vollzug

Referat 2

(Bertram Felix)

Amt 20

(Peter Distler)

Amt 20/200

(Thomas Friedrich)

Amt 20/200

(Nicole Werlich)